

STATEMENT DER DIREKTORIN

Nur wenn über Künstlerinnen, Designerinnen und Architektinnen geforscht und geschrieben wird, nur wenn das Geschriebene veröffentlicht wird, nur wenn in Ausstellungen die Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden, nur dann werden die Qualität und Kraft sichtbar, nur dann verankert sich das Wissen darüber in der Forschung und der breiten Öffentlichkeit.

Der kritische Blick auf die eigene Sammlung ist ein erster Schritt. Er erzählt uns viel über unsere Wahrnehmung der Welt, denn wir sind alle Kinder unserer Zeit. Umso wichtiger ist es, dass wir uns heute mit den oft „übersehenen“ Frauen der Gestaltung beschäftigen. Grundsätzlich müssen wir beim Erwerb und in der Beschreibung der Arbeiten sensibler und achtsamer sein, um die Vielfalt von Gesellschaft und Gestaltung bestmöglich abzubilden.

Die Ausstellung bietet viel zum Entdecken, zum Lernen, zum Lachen und zum Mitmachen. Die Arbeiten lehren uns aber auch, sorgfältig zu urteilen und unseren Blick auf die Welt zu erweitern.

Tulga Beyerle



THE F*WORD

T
WC
E